



**Freie Wähler Puchheim e.V.
Stadtratsfraktion**

Herrn 1. Bürgermeister
Norbert Seidl
Poststraße 2
82178 Puchheim

22.01.2018

Antrag auf Ertüchtigung der Einmündung Mitterlängstr. in die St. 2069

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FWP stellen folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, zeitnah Verhandlungen mit dem Straßenbauamt aufzunehmen, mit folgenden Zielen:

- An der Einmündungen der Mitterlängstraße in die St 2069/Eichenauer Str. ist ein Kreisverkehr zu errichten,
- Der Ackerweg soll nach Möglichkeit über einen Wirtschaftsweg entlang der St 2069 an den Kreisverkehr angebunden werden,
- Das Straßenbauamt soll prüfen ob im Zuge dieser Maßnahmen ein Fahrradweg entlang der St 2069/Eichenauer Str. zwischen Puchheim-Ort und Eichenau angelegt werden kann,
- Falls das Straßenbauamt einer Kreisverkehrslösung durch den Straßenbaulastträger oder der Stadt nicht zustimmt, ist die Errichtung einer Ampelanlage zu fordern,
- Notwendige Grundstücksverhandlungen sind durch die Stadt Puchheim in förderlicher Weise (z.B. Ersatzgrundstücke) zu begleiten.

Begründung:

Seit der Eröffnung der B2-Ortsumgehung hat der Verkehr auf der St 2069 nochmals deutlich zugenommen und fließt nun nahezu ununterbrochen. Laut Puchheimer Verkehrsgutachten sind es über 24.000 Kfz/Tag. Die Ortsumgehung Olching brächte nach neuestem Gutachten (FFB-Tagblatt vom 29.11.2017) weiteren Verkehr von 700-800 Kfz/Tag.

Infolge dieser Belastung kann man tagsüber kaum mehr von der Mitterlängstr. nach links Richtung B2-Ortsumgehung abbiegen. bzw. muss überlange Wartezeiten und gefährliche Fahrmanöver in Kauf nehmen.

Der Auswärtsverkehr des großen Ortsteils EIWO-Siedlung erfolgt deshalb zunehmend über enge Ortsstraßen entweder zur Ausfahrt Hügelsstraße in die St. 2069 oder über die Dorfstraße.

Vergleichbare Einmündungssituationen (Allinger St, an der FFB 11 sowie Augsburg Str./Fischersiedlung haben bei oft deutlich geringerer Verkehrsbelastung seit Jahren Kreisverkehrs- oder Ampellösungen.

Nach Beobachtungen gibt es durchaus auch Fahrradverkehr auf der Eichenauer Straße, der sich allerdings z.Zt. sehr gefährlich darstellt. Ein Fahrradweg ab Ampel Augsburg Str. könnte hier zum einen den Fahrradverkehr fördern und zum anderen für mehr Sicherheit und Entzerrung sorgen.

Mit den genannten Maßnahmen kann die St 2069/Eichenauer Str. ertüchtigt und insgesamt die Situation ohne großen Flächenverbrauch für alle Verkehrsteilnehmer verbessert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela von Hagen
Fraktionssprecherin

Für die Freien Wähler im Stadtrat: Michael Burkhardt, Michaela von Hagen